

Neue Wege in der (Direkt-) Vermarktung

Termin: Montag, 11.04.2022, 09.30 Uhr bis
Dienstag, 12.04.2022, 16.00 Uhr

Ort: Umweltbildungsstätte Oberelsbach, 97656 Oberelsbach

Wie können zukünftige Wege der (Direkt-) Vermarktung aussehen? Wie gelingt eine gute und beständige Kunden-Bindung? Wie können Strategien auf dem eigenen Betrieb umgesetzt werden? Diesen und weiteren Fragen widmet sich das Seminar. Es richtet sich an landwirtschaftliche Unternehmen, die bereits in der (Direkt-)Vermarktung tätig sind, diese neu aufbauen oder weiterentwickeln wollen. Die Teilnehmenden lernen Alternativen zu bisher üblichen Formen der Vermarktung kennen (z.B. Solidarische Landwirtschaft, Beteiligungsformen) und erarbeiten konkrete Entwicklungspotenziale für den eigenen Betrieb.

*Die Veranstaltung findet vorbehaltlich der aktuellen Corona-Entwicklung und unter Einhaltung der zum Zeitpunkt der Veranstaltung in Bayern geltenden Hygienemaßnahmen statt. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Alle Teilnehmer*innen und Referent*innen werden im Vorfeld per E-Mail über die aktuellen Maßnahmen durch ein Hygienekonzept umfassend informiert. Die FiBL Akademie behält sich vor, die Veranstaltung aufgrund von aktuellem Infektionsgeschehen auch kurzfristig abzusagen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.*

Tagungsort und Anreise

Umweltbildungsstätte Oberelsbach
Auweg 1
97656 Oberelsbach

www.oberelsbach.rhoeniversum.de

Kosten

Die Kosten von ca. 105,00 € beinhalten die Vollverpflegung für beide Tage bei einer Übernachtung im EZ, für Tagesgäste (ohne Übernachtung) betragen die Kosten ca. 55,00 € inkl. Abendessen. Diese werden direkt vor Ort mit dem Tagungshotel abgerechnet.

Sonstige Gebühren für die Teilnahme an der Veranstaltung fallen nicht an, da das Seminar im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) durchgeführt wird.

Anmeldung

<https://akademie.fibl.org/event/137>
Anmeldeschluss: Montag, 28.02.2022

Ihr Ansprechpartnerin vor Ort

Dr. Maike Hamacher
Projektmanagerin Ökomodellregion Rhön-Grabfeld

Tel.: 09771 94-691
E-Mail: maike.hamacher@rhoen-grabfeld.de

Organisation

FiBL Projekte GmbH
Weinstraße Süd 5 I
67098 Bad Dürkheim

Marion Röther
Tel.: 069 7137699-440
E-Mail: akademie@fibl.org

Gefördert durch:



Dieses Seminar ist Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) - initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Programm

Montag, 11.04.2022

- 09:30 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee
- 10:00 Uhr Begrüßung und Programmvorstellung
Dr. Maike Hamacher, Projektmanagerin Ökomodellregion Rhön-Grabfeld und Johannes Augustin., FiBL Akademie
- 10:15 Uhr Vorstellungsrunde, Erfahrungen und Erwartungen an das Seminar
Dr. Maike Hamacher
- 11:00 Uhr Aus der landwirtschaftlichen Verwaltung: Aktuelles im Bereich Direktvermarktung
Lisa Lang, Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt a.d.Saale
- 11:30 Uhr Wirtschaftlichkeit und Preiskalkulation in der Direktvermarktung
Stefan Rettner, Beratung für Direktvermarktung und Betriebsentwicklung
- 13:00 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Exkursion: Verschiedene Vermarktungsstrategien in der Praxis – Biohof May
Biohof May, 97618 Junkershausen
- 17:00 Uhr Einblicke in innovative Formen der Direktvermarktung
Petra Wähning, genussinvest GmbH
- 18:30 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr Zeit für spezielle Themen und persönlichen Austausch

Dienstag, 12.04.2022

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Einstieg in den Tag
Petra Wähning/Dr. Maike Hamacher
- 09:30 Uhr Workshop Teil 1: Potentiale und Herausforderungen im eigenen Betrieb erkennen
Petra Wähning/Dr. Maike Hamacher
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 13:00 Uhr Workshop Teil 2: Einzelbetriebliche Fallbetrachtung
Petra Wähning/Dr. Maike Hamacher
- 15:30 Uhr Zusammenfassung, Feedback und offene Fragen inkl. Kaffee
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Gefördert durch:



BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Dieses Seminar ist Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) - initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).